

## Protokoll über die öffentlich/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, öffentliche Sicherheit und Ordnung

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 03.12.2020  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:22 Uhr  
Ort, Raum: DRK-Sozialzentrum, Lindenstr. 193, 49152 Bad Essen  
Wittlage

---

### **Anwesend:**

Herr Henning Padecken  
Herr Bruno Bergmann  
Herr Tobias Beutler  
Herr Hermann Bohnenkamp  
Herr Frank Bornhorst  
Frau Elke Eilers ab 17.20 Uhr  
Herr Heinfried Helms  
Frau Ursula Möhr-Loos  
Herr Jens Wagener  
Herr Jobst Wilker

### **Abwesend:**

Herr Wilfried Neuhaus entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 17.09.2020
3. Verwaltungsbericht
4. Ernennung eines Gemeindebrandmeisters und eines stellvertretenden Gemeindebrandmeisters  
Vorlage: BV/FD4/2020/242
5. Ernennung von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern  
Vorlage: BV/FD4/2020/243
6. Mitteilungen und Anregungen

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung**

---

Der Ausschussvorsitzende, Herr Padecken, eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr im DRK-Sozialzentrum in Bad Essen/Wittlage. Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Padecken stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es liegen keine Änderungs- und Ergänzungsanträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

#### **zu 2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 17.09.2020**

---

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung am 17.09.2020 wird einstimmig genehmigt.

---

#### **zu 3. Verwaltungsbericht**

---

Herr Wellmann erteilt den Verwaltungsbericht:

##### Ausschreibung eines TLF 3000 für die Feuerwehr B/E/W

Die Ausschreibung des TLF wurde von der KWL als Offenes Verfahren am 01.12.2020 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Abgabeschluss für die Angebote ist der 01.02.2021. Die Auswertung findet in den darauffolgenden Tagen statt. Das Ergebnis wird der Gemeinde dann kurzfristig per E-Mail mitgeteilt. Die Vergleichsvorführung ist für den 09.02.2021 in Bad Essen geplant. Die Bindefrist der Angebote für die Bieter wurde vorsorglich auf den 28.05.2021 gelegt.

##### Gespräch mit der Gemeinde Stemwede

Am 06.10.2020 fand in Stemwede ein Gespräch von Bürgermeister Timo Natemeyer und den Fachdienstleitern Carsten Lücke und Robert Wellmann mit dem Bürgermeister und dem Kämmerer der dortigen Gemeinde statt. Thema war der Neubau der Feuerwehrhäuser in Stemwede. Dort wurden fünf neue Feuerwehrhäuser gebaut und im Zuge dessen die Zahl der Ortswehren von 13 auf 8 reduziert.

Planung und Vorbereitung des Projekts wurden vom NRW Innenministerium mit ca. 150.000,-- € gefördert. Ziel war die alten und sanierungsbedürftigen Feuerwehrhäuser durch Neubauten zu ersetzen. Dabei wurden teilweise Standorte aufgegeben und durch neue ersetzt. Nach Aussage des Bürgermeisters konnten durch die Neubauten die Ortswehren zur Neustrukturierung und teilweisen Zusammenlegung motiviert werden.

Nach einer europaweiten Ausschreibung konnte mit der Firma Depenbrock ein Partner für das Gesamtprojekt des Neubaus von 5 Feuerwehrhäusern gefunden werden. Die Gebäude wurden schlüsselfertig bestellt. Das Gesamtvolumen betrug 12,5 Mio. €. Die Planungs- und Bauzeit lief von März 2018 bis Oktober 2019. Da die Firma Depenbrock auch die Instandhaltung für 15 Jahre übernimmt beträgt auch die Vertragslaufzeit 15 Jahre. In diesem Zeitraum kommen für die Gemeinde jährlich 160.000 € für Hausmeisterarbeiten und Instandhaltung hinzu. Außerdem ist der Betrag von 12,5 Mio. € in jährlichen Raten von gut 830.000 € zu Tilgen.

Vorteil dieses Verfahrens ist eine komplette Erneuerung der Feuerwehrhäuser auf einen Schlag. Damit einher geht aber auch eine hohe mittelfristige Belastung für den Haushalt. Interessant könnte aber sein, mehrere Gebäude in einem Projekt zu planen, ohne jedes Mal ein neues Architekturbüro beauftragen zu müssen. So könnten eventuell Planungskosten reduziert werden.

### Sachstand Parksituation Kuhweg

Frau Bierstedt berichtet über die Parksituation am Kuhweg.

Die Grundstücksgrenzen zwischen der Straße „Kuhweg“ und dem anliegenden Grundstück wurden in einem gemeinsamen Termin mit dem Bauamt und dem Ordnungsamt noch einmal klar definiert. Der Straßenseitenraum beträgt an den breiten Stellen ca. 1,50 m- 2,00 m. An diesen Stellen wird der Straßenseitenraum markiert. Es wird eine Grenzmarkierung für Halt-und Parkverbote (VZ 299) aufgebracht, in Verbindung mit einem Parkverbotsschild. Die Markierung (Zick-Zack-Linie) dient als Verlängerung des Halte- und Parkverbots. Somit gilt dort ein Parkverbot, ausgehend von dem Grenzpunkt der ca. am Zaun der Kfz-Werkstatt Stumpf liegt, bis zu dem Grenzpunkt der im Kurvenbereich liegt.

Ordnungswidriges parken kann geahndet werden.

Der Straßenmarkierer, Herr Bußmann, ist bereits mit den Markierungsarbeiten beauftragt. Hier müssen die richtigen Witterungsverhältnisse abgepasst werden. Der Anlieger ist über das Vorgehen informiert.

Den weiteren Verwaltungsbericht erteilt Jobst Wilker:

### Feuerwehrfest 2020/21

Die Feuerwehr Wimmer hat beschlossen, dass Feuerwehrfest auch für das Jahr 2021, aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Planungsunsicherheit, abzusagen. Die Absage wird den Sponsoren mitgeteilt.

Die erstellte Festschrift wird dennoch herausgegeben.

### Dienstbetrieb Feuerwehr:

Im Frühjahr diesen Jahres wurde der Feuerwehrdienst, aufgrund der Corona-Pandemie, ausgesetzt. Durch Dienstanweisung vom 28.08.2020, erlassen durch Bürgermeister Timo Natemeyer, konnte der Dienstbetrieb wieder aufgenommen werden. Der Dienstbetrieb wurde unter den geltenden Hygieneauflagen durchgeführt.

Aktuell ruht der Feuerwehrdienst wieder. Es werden nur unbedingt notwendige Arbeiten wie z.B. die Hydrantenpflege durchgeführt.

Insgesamt ist ein sehr verantwortungsvoller Umgang mit den Hygienebedingungen im Dienst feststellbar.

### Jugendfeuerwehr

Die 12 Jugendbetreuer/- innen haben über eine Neubesetzung in der Jugendführung am 02.12.2020 abgestimmt.

Die Amtszeit des bisherigen stellvertretenden JF-Wartes Manuel Friemelt endet zum 31.12.2020. Herr Friemelt steht nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Denise Ivemeyer wurde mit sechs Ja-Stimmen vorgeschlagen. Auf den Kandidaten Dominik Jösting entfielen vier Ja-Stimmen.

### Systemtrenner Trinkwasserschutz

Die Feuerwehren greifen bei der Wasserentnahme aus dem Hydranten in das Trinkwassernetz ein. Hierbei sind besondere Standards einzuhalten. Seit einigen Jahren werden deshalb nur noch Standrohre und Sammelstücke angeschafft, die den Trinkwasserschutz gewährleisten. Ein zentrales Bauteil in der Wasserentnahme sind Systemtrenner. Diese werden bei Benutzung der Schläuche in die Schlauchleitungen eingebaut, um einen Rücksog des Wassers in das Trinkwassernetz auszuschließen. Pro 1000 Liter Entnahmeleistung, ist ein Systemtrenner vorzuhalten.

21 Systemtrenner wurden durch den Wasserverband für die Gemeinde Bad Essen beschafft und an die Ortswehren verteilt.

### Alternative Alarmierungssysteme

Als zusätzliches Alarmsystem, neben Sirene und Melder, verwenden viele Kameraden der Bad Essener Wehren das System „T-Alarmruf“. Das System ist jedoch nicht zur alleinigen Alarmierung zugelassen. Von Seiten des Landkreises Osnabrück werden zukünftig Kosten für die Nutzung des Systems berechnet. Pauschal fallen dafür ca. 3000,00 € pro Jahr an.

Alternativ wird das System DIVERA 24/7 vorgeschlagen. Dieses hat eine direkte Schnittstelle zum Einsatzleitrechner. Das System wird bereits von mehreren Kommunen im Landkreis genutzt. Von Seiten der Feuerwehren gibt es positive Rückmeldung zur Nutzung des Systems. Die Abrechnung läuft über den Anbieter. Bei der bevorzugten Version DIVERA „Pro“ belaufen sich die Kosten auf ca. 5000,00 € pro Jahr.

Herr Wilker bittet den Ausschuss darüber abzustimmen, ob ein Haushaltsansatz für die Kosten des Systems im Jahr 2021 sinnvoll wäre.

Herr Padecken gibt die Frage in die Runde.

Es wird einstimmig beschlossen, Gelder für das System „DIVERA Pro“ in den Haushalt 2021 einzubringen.

---

## **zu 4. Ernennung eines Gemeindebrandmeisters und eines stellvertretenden Gemeindebrandmeisters**

**Vorlage: BV/FD4/2020/242**

---

### 1. Neuwahl des Gemeindebrandmeisters

Am 31.12.2020 endet die Amtszeit des bisherigen Gemeindebrandmeisters Jobst Wilker. Nach insgesamt 12 Dienstjahren steht Herr Wilker für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung. In ihrer Sitzung des Gemeindegremiums am 26.10.2020 haben die Kameraden den bisherigen stellvertretenden Gemeindebrandmeister Jens Wagener zum Nachfolger vorgeschlagen. Herr Wagener erfüllt alle Voraussetzungen und kann somit zum 01.01.2021 für 6 Jahre zum Gemeindebrandmeister ernannt werden.

### 2. Neuwahl des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters

Mit der Wahl von Jens Wagener zum neuen Gemeindebrandmeister wird das Amt des Stellvertreters frei. In der Sitzung des Gemeindegremiums am 26.10.2020 wurde der stellvertretende Ortsbrandmeister von Wehrendorf, Volker Hausfeld, zum neuen stellvertretenden Gemeindebrandmeister vorgeschlagen. Herr Hausfeld erfüllt alle Voraussetzungen und kann somit zum 01.01.2021 für 6 Jahre zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister ernannt werden.

Herr Padecken bedankt sich bei Herrn Wilker für die 12 Jahre als Gemeindebrandmeister der Gemeinde Bad Essen.

Herr Wagener verlässt für die Abstimmung des Ausschusses den Raum.

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt,

zu 1. Herrn Jens Wagener zum 01.01.2021 für 6 Jahre zum Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bad Essen zu ernennen.

zu 2. Herrn Volker Hausfeld zum 01.01.2021 für 6 Jahre zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bad Essen zu ernennen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

---

### **zu 5. Ernennung von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern** **Vorlage: BV/FD4/2020/243**

---

#### **1. Ortsfeuerwehr Barkhausen**

Der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Barkhausen, Uwe Sandmann, hat mit Schreiben vom 31.08.2020 aus gesundheitlichen Gründen mit Ablauf des 31.12.2020 seinen Rücktritt erklärt und um seine Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis gebeten. Der Bitte ist stattzugeben.

Zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister schlagen die Kameraden einstimmig Herrn Jens Klausjürgens vor. Herr Klausjürgens hat noch nicht die erforderlichen Lehrgänge absolviert und kann daher zunächst zum 01.01.2021 nur kommissarisch für maximal 2 Jahre berufen werden. Nach Ableistung der fehlenden Lehrgänge kann er dann für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Barkhausen ernannt werden.

#### **2. Ortsfeuerwehr Harpenfeld**

Nach dem Rücktritt von Jörg Degen als stellvertretender Ortsbrandmeister ist dieses Amt bei der Ortsfeuerwehr Harpenfeld im Moment unbesetzt. Die Mitglieder der Ortswehr schlagen nunmehr Herrn Frank Rückin ab dem 01.01.2021 zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister vor. Herr Rückin erfüllt alle Voraussetzungen und kann daher zum 01.01.2021 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Harpenfeld ernannt werden.

#### **3. Ortsfeuerwehr Lintorf**

Der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Lintorf, Manuel Wilms, hat mit Schreiben vom 21.09.2020 mit Ablauf des 31.12.2020 seinen Rücktritt erklärt und um seine Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis gebeten. Der Bitte ist stattzugeben.

Zum Nachfolger schlagen die Mitglieder der Ortswehr Herrn Christian Schmieding vor. Herr Schmieding erfüllt alle Voraussetzungen und kann daher zum 01.01.2021 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Lintorf ernannt werden.

#### **4. Ortsfeuerwehr Wimmer**

Mit Ablauf des 31.12.2020 endet die Amtszeit von Bernd Unlandherm als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wimmer. Von den Mitgliedern der Ortswehr wird Herr Unlandherm einstimmig für eine weitere Amtszeit vorgeschlagen. Herr Unlandherm kann somit zum 01.01.2021 für weitere 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wimmer ernannt werden.

## **Beschluss:**

Der Rat beschließt,

zu 1. Herrn Uwe Sandmann mit Ablauf des 31.12.2020 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Barkhausen zu entlassen.  
Herrn Jens Klausjürgens zum 01.01.2021 zunächst kommissarisch und nach Ableistung der erforderlichen Lehrgänge für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Barkhausen zu ernennen.

zu 2. Herrn Frank Rückin zum 01.01.2021 für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Harpenfeld zu ernennen.

zu 3. Herrn Manuel Wilms mit Ablauf des 31.12.2020 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Lintorf zu entlassen.  
Herrn Christian Schmieding zum 01.01.2021 für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lintorf zu ernennen.

Zu 4. Herrn Bernd Unlandherm zum 01.01.2021 für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wimmer zu ernennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 6. Mitteilungen und Anregungen**

---

Frau Eilers erkundigt sich nach der Regelung für öffentliche Feuerwerke an Silvester. Diese dürfen nicht stattfinden gem. § 10 A der Landesverordnung Niedersachsen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Herr Wellmann erläutert auf Anfrage, dass es in Bad Essen auf öffentlichen Plätzen keine generelle Maskenpflicht gibt. Bisher herrscht nur auf dem Wochenmarkt eine Maskenpflicht.

Herr Wellmann teilt mit, dass der Haushalt in der Sitzung im Februar 2021 beraten wird.

Frau Möhr-Loos berichtet über die Heiligabend Gottesdienste, organisiert durch Herrn Pastor Pagel. An Heiligabend sollen fünf Kurzgottesdienste (15 bis 20 Minuten) an verschiedenen Haltepunkten im Gemeindegebiet stattfinden. Unterstützung leisten dabei die örtlichen Vereine. Die genauen Standorte werden noch in einem Planungstreffen festgelegt. Da die Gottesdienste unter freiem Himmel gefeiert werden, darf auch gesungen werden. Es besteht Kontakt zum Landkreis Osnabrück. Dieser ist über die Planungen informiert.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:22 Uhr.

---

Vorsitzender

---

Protokollführer